

## Personalentwicklung gegen Fachkräftemangel – Eine Studie als Brückenschlag zwischen praxisnaher Forschung und Wirtschaft

Der demografische Wandel und seine Auswirkungen auf die Wirtschaft sind in der Wissenschaft ein „alter Hut“. Die hierzu forschenden WissenschaftlerInnen haben in den letzten fünf Jahren stetig darauf hingewiesen, dass dieser Wandel hohe Anpassungsfähigkeiten auch von mittelständischen Unternehmen erfordern wird. Lange verhallten die Warnungen. Es gab noch kein akutes Problem.



Inzwischen werden die Warnrufe ernstgenommen, nicht zuletzt, weil jetzt erste Anzeichen des prognostizierten Fachkräftemangels durch die demografische Entwicklung in einigen Branchen spürbar werden. Auch ist die nachwachsende Generation nicht auf die im Unternehmen gestellten Anforderungen vorbereitet. Es fehlt an Orientierungswissen.

Wie wird der Wissenstransfer von älteren zu jüngeren Mitarbeitern in mittelständischen Unternehmen organisiert? Wie motiviert der Mittelstand eine Generation,

der die Aufstiegschancen aufgrund schlanker Strukturen fehlen? Wie geht er mit einem zunehmenden Mangel an Fachkräften um? Fragen, die dann zukunftsichernd gelöst werden, wenn Wissenschaft sich auf die wirtschaftliche Praxis bezieht.

Die Bereitschaft der Unternehmen sich auf die Probleme des demografischen Wandels einzulassen, ist für sie von vitalem Interesse. Es gilt praxisgeprüfte Methoden zu entwickeln, welche die Anpassungsfähigkeit von Organisation und Mitarbeitern an sich verändernde Rahmenbedingungen unterstützen. Dazu ist eine enge Zusammenarbeit zwischen Wirtschaft und praxisorientierter Forschung sinnvoll. Hier setzt die neue Studie „Ein Schritt voraus“ an, die beim Institut für Personalentwicklung und Coaching ab Frühjahr 2007 angefordert werden kann oder auch als kostenloser Download (siehe unten) zur Verfügung gestellt wird.

Institut für Personalentwicklung  
und Coaching  
PD Dr. Angelina Topan  
Scheibenbergweg 15a  
79117 Freiburg i. Br.  
Tel.: 07 61-6 96 77 12

Freiburger Mittelstandskongress  
Günter Monjau, monjau@rmc-gmbh.de  
Telefon: +49 / (0) 76 32 / 89 15 62  
Detlef Stachel, info@stachel-bdu.de  
Telefon: +49 / (0) 76 31 / 144-59